

# Danana-Express

## Festordnung / 10 Gebote +1

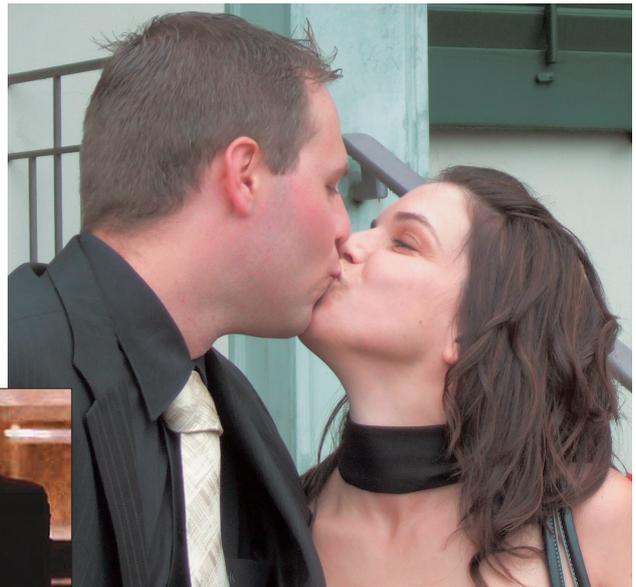
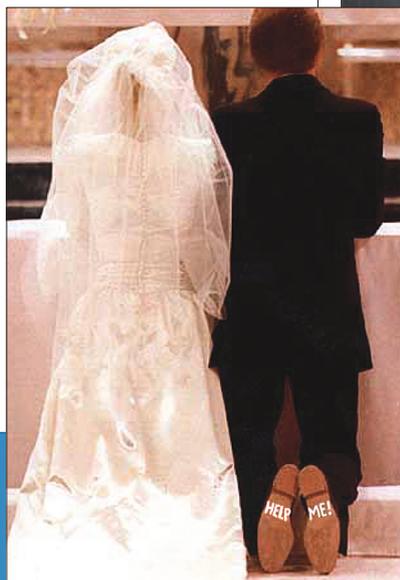
**1.** Wer an unserer Hochzeit mitmachen will, muss vor allen Dingen anwesend sein

**2.** Zur Vermeidung jeglichen Blutvergissens wird gebeten, weder mit dem Messer zu essen, noch sich mit der Gabel zu kratzen oder damit die Fingernägel zu putzen

**3.** Heimlichkeiten unter dem Tisch, wie Hände drücken, sanfte Fusstritte und ähnliche Annäherungsversuche sind zu unterlassen,

weil sie allzu leicht zu peinlichen Verwechslungen führen könnten

**4.** Man soll sämtliche Getränke feindselig behandeln, indem man sie vollständig vernichtet



**5.** Faule Witze dürfen wegen des schlechten Geruchs nicht gemacht werden

**6.** Wer betrunken ist, hat lautlos unter den Tisch zu rutschen

**7.** Es ist verboten, die sich unter dem Tisch aufhaltenden Personen als Fussbänke zu benutzen

**8.** Ein tiefer Blick ins Glas ist ungefährlicher als einer in die schönen Augen der Nachbarin

**9.** Den Gästen kann nicht einzeln heimgeleuchtet werden, daher wird gebeten, nicht vor

Sonnenaufgang nach Hause zu gehen

**10.** Jeder hat seine genaue Adresse auf dem Rücken zu befestigen, damit er nötigenfalls sicher nach Hause gebracht werden kann (auch bei Sonnenaufgang)

### Zusätzliches, wichtiges Gebot:

**Jeder Gast hat bis Ende des Festes mindestens 10 Wörter jeder Hochzeitsprache zu beherrschen!**

Siehe Seite 12!

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Festordnung, die 10 Gebote +1	1
Die ersten 27 Jahre von Daniel . . .	2
. . . und die ersten 27 Jahre von Nati	4
Fragen über Fragen – wie gut kennt sich das Hochzeitspaar?	6
Polterabend von Daniel	8
Polterabend von Nati	9
Ziviltrauung von Nati und Dani	10
Tagesablauf	11
Die Wörter, die man kennen muss!	12

# Die ersten 27 Jahre von Daniel . . .

Aufgezeichnet von Schwester Claudia (mit gütiger Unterstützung von Mum and Dad)

Daniel «Dani» Schwyter ist vor genau 27 Jahren (11. August 1980) im Spital Wetzikon geboren. Es wird gemunkelt, dass er sich bereits damals im Spital in seine Zimmergenossin, Anastasia «Nati» Farina, verliebt haben soll . . .



Eine Story kurz nach dem Verlassen des Spitals sei hier noch erwähnt: er hatte bei einem Untersuch der intimen Stellen das Bedürfnis, die Krankenschwester etwas nass zu spritzen. Wenn ihr versteht . . .

Bevor Daniel überhaupt sprechen konnte, kris-

tallisierte sich sein technisches Flair bereits heraus. Er beherrschte nämlich den Umgang mit der Melkmaschine auf dem Bauernhof seines Grossvaters schon sehr früh. Ebenfalls drückte Dani auf alles Mögliche, das nur halbwegs nach einem Knopf oder Schalter aussah.

Auf dem Bauernhof lernte Dani zudem auch Traktor fahren. Um die Theorie-Prüfung für den Traktor-Fahrausweis zu bestehen, man stelle sich vor, hat Dani sogar gebüffelt (wohl das einzige Mal, dass dieses Wort mit Dani in Verbindung gebracht werden kann . . .).

An seinem 14. Geburtstag durfte er dann mit Grossvaters Traktor von Bubikon nach Wetzikon fahren.

Am 18. April 1982 erblickte seine Schwester Claudia das Licht der Welt. Die Geburt wurde



von Dani mit gemischten Gefühlen aufgenommen. Denn jetzt verschob sich die bis anhin ihm allein gehörende Aufmerksamkeit der Eltern und Verwandten eher auf Claudia.



Doch somit blieb endlich die Zeit, ein paar Flausen in die Tat umzusetzen. Nur einige seien hier erwähnt:

– Was tun, wenn die Badwanne voll Wasser ist? Man nehme alle Schuhe zum Schuhkästchen raus und schmeisse sie in die Badwanne (voll Wasser!) rein . . .

– Die ganze Küche «einwürzen» wäre doch auch was? Also alle Schubladen in der Küche auf, diese als Treppen nutzen um an die Gewürze zu kommen und dann schwupp, alle in der Küche ausleeren . . .

Da Daniel als Kleinkind schöne und dicke blonde Locken hatte, wurde er doch das eine oder





andere Mal für ein Mädchen gehalten.

Bereits in jungen Jahren war der Fussball ein ständiger Begleiter von Dani. Sein Talent als Goalie zeigte sich auch schon als Kleinkind.

Als seine Eltern, Margrit und Hans-Jörg, Tennis spielten, hechtete Dani,



zarte 4 Jahre alt, jedem Ball, welcher hinten ins Aus ging, nach.

Mit 7 Jahren wurde Daniel Mitglied des FC Wetzikon. Goalie ist er bis heute geblieben, jedoch nicht mehr bei Wetzikon.

Mit 17 Jahren wechselte Dani zum FC Neumünster in die 3. Liga. Zuvor besuchte er die Torhüterschule in Dübendorf und konnte

dadurch für ein Trainingslager und Showtraining an der Sportschule in San Diego in die USA reisen, an dem auch Bernt Haas teilnahm.

Ebenfalls spielte er bereits im Junioren-Alter bei den Aktiven.

Nach dem Kindergarten, der Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie dem 10. Schuljahr beendete er 2001 erfolg-

reich seine 4-jährige Lehre als Elektromechaniker bei der Firma Artho AG.

Von 2002 bis 2005 absolvierte Daniel, neben seinem Job bei der Firma Hitachi, bei welcher er auch jetzt noch tätig ist,

die Technikerschule in Uster.

Seit August 1999 ist er mit seiner Herzdame, Nati, liiert (also 19 Jahre nachdem sie sich das erste Mal im Spital begegnet sind).

2001 bezogen sie ihre Wohnung in Hinwil.

Nebst dem Fussball liebt Dani «seinen» Hund Fifi.

Mit Nati reist er zudem viel herum und spielt Badminton.



Mit der heutigen Hochzeit geht die 8 jährige «wilde Ehe» von Dani und Nati zu Ende.

Herzlichen Glückwunsch und von ganzem Herzen alles Gute



# ... und die ersten 27 Jahre von Anastasia alias «Nati».

Aufgezeichnet von Bruder Leo

Am 11. August 1980, also vor genau 27 Jahren, erblickte Natascha im Spital Wetzikon das Licht der Welt.



Sie wohnte mit ihrem älteren Bruder Leo und den Eltern, Elena und Emilio, an der Hofstrasse in Wetzikon.



Sie war ein sehr fröhliches Kind, aber nicht nur das . . .

Schon bald mussten die Eltern und ich lernen, dass das kleine Geschöpf einen eigenen «sturen»

Kopf hatte. Bei ihren Pflegeeltern, «s'Grosi und dä Dädy», hatte sie schon bald die Oberhand.

Es kam schon mal vor, dass sie, wenn ihr das Frühstück nicht schmeckte, mit einem gezielten Fausthieb den Löffel durch die ganze Küche schmetterte! Ziemlich schnell lernte sie reden und wenn man sie nach ihrem Namen fragte, antwortet sie: «La la bum bum».

Schon bald zog die Familie Kräuchi in unseren Wohnblock und es entstand eine dicke Freundschaft zwischen Nati, Patrizia und Cornelia.

In Natis jungen Jahren gab es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten und Tränen, da half nur noch die Flucht in die tröstenden

Arme der mitfühlenden Mutter. Dass Natascha viel Temperament hat, das wusste mittlerweile jeder, der sie kannte.

Und dieses Temperament hatte manchmal auch seine Tücken: «s'Gotti» wollte uns abholen, damit wir bei



ihnen in Jona eine Woche Ferien verbringen durften. Vor der Abreise wollte Nati unbedingt noch schnell zeigen, was sie im Kindergarten gelernt hatte.

Dabei fiel sie mit dem Kopf gegen die Tisch-





sowieso besser i dä Schuel als dä Leo!!!» In der Sekundarschule begegnete sich das heutige Traumpaar zum ersten Mal.

Ob es Liebe auf den ersten Blick war entzieht sich jedoch meiner Kenntnis.

Der Entscheid, eine kaufmännische Lehre bei der Firma Panolin zu absolvieren, erwies sich als sehr gut.

Nati schloss die Lehre mit einer hervorragenden Note bravourös ab.

In der Zwischenzeit hatte Nati das Fussballfieber gepackt. Bei einer Saisonabschlussfeier mit der Fussballmannschaft brachte sie das Kunststück fertig, sich beim Kegeln einen Finger zu brechen . . . wie das möglich ist, soll

sie euch am besten selbst erzählen!

Seit nunmehr 5 Jahren wohnt und arbeitet Nati in Hinwil und geniesst das Leben mit dem liebenswürdigen Daniel.

Ich wünsche Euch von ganzem Herzen ein aufregendes und erfülltes Eheleben.

«Hebet änannd Sorg!»

kante und blieb mit einer riesigen Platzwunde am Kopf auf dem Boden liegen!

Anstatt eine Woche Ferien bei meinen Pflegeeltern verbringen zu können, ging es auf direktem Weg zum Kinderarzt.

In der Schule hatte sie nie Probleme, und als sie einmal mein Zeugnis entdeckt hatte, blieben die Ermahnungen von Papa zwecklos: «Ich bin





## Fragen über Fragen Wie gut kennt sich das Brautpaar?

### Wo und wann habt ihr euch das erste Mal getroffen?

Dani:  
Am 11. August 1980  
im Spital Wetzikon

Nati:  
Das war in der Sek im  
Schulhaus Lendenbach  
in Wetzikon

### Wo und wann habt ihr euch das erste Mal geküsst?

Dani:  
Keine Ahnung !!!

Nati:  
(überlegt lange): 1994  
am Pfäffikersee.  
Nati gibt das genaue  
Datum ein paar Tage nach  
dem «Ausfragen» noch  
genau an:  
4. Oktober 1994  
auf den Sportanlagen  
Meierwiesen . . .

### Welches ist die grösste Macke deines Partners?

Dani:  
Nati hat schon einige.  
Aber keine Gravierenden

Nati:  
Naja, Dani pfeift sehr  
viel herum

### Welchen Berufswunsch hatte dein Partner als Kind?

Dani:  
Ähh..!! Ich glaube LKW-  
Fahrerin

Nati:  
Keine Ahnung

### Welches ist die grösste Leidenschaft deines Partners?

Dani:  
Fotografieren und auf  
dem Sofa schlafen

Nati:  
Ganz klar – Fussball

### Was ist eure liebste gemeinsame Freizeitbeschäftigung?

Dani:  
Mit «Fifi» spazieren  
gehen

Nati:  
Mit «Fifi» spazieren  
gehen

### Wie lief der Heiratsantrag ab?

Dani:  
Im Hotel Bleiche-Bad in  
Wald, bei Kerzenlicht  
und einem guten Glas  
Wein

Nati:  
Also: Dani hat mich ins  
«Bleiche Bad» nach  
Wald eingeladen. Da  
genossen wir unter  
anderem ein Bad im  
Whirlpool und hatten  
dazu Champagner.  
Danach gings weiter  
zum Essen. Da gabs

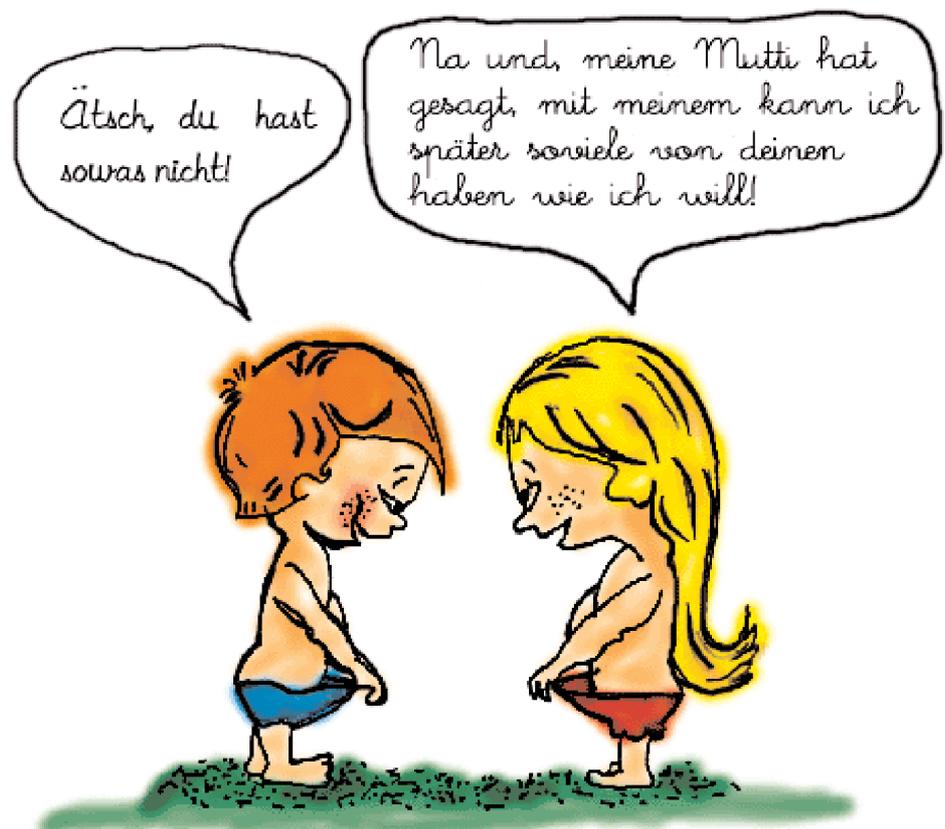
Rotwein, welcher mich  
sehr müde werden liess.  
Als ich, zurück im  
Zimmer, kurz vor dem  
Einschlafen war, machte  
mir Dani den Antrag.  
Ich war sofort wieder  
hellwach

### Warum willst du heiraten?

Dani:  
Nach sieben gemein-  
samen Jahren ist das der  
nächste logische Schritt  
(mit Familien-Hinterge-  
danken)

Nati:  
Weil der Zeitpunkt  
genial ist

### Welches war euer peinlichstes Ferienerlebnis?



Dani:  
Auf Santorini (Griechenland) auf einer Motorradrundfahrt musste Nati sehr, sehr dringend das WC aufsuchen. Aber weit und breit war kein Papier vorhanden. Von einer alten Frau hat Nati glücklicherweise Taschentücher ausgeliehen bekommen. (Einen grossen Dank an die liebe Frau)

Nati:  
Hm, da fällt mir spontan nichts ein . . . ah doch, auf Kreta hatten wir ein Auto gemietet. Am letzten Abend haben wir damals den Schlüssel ins Auto eingeschlossen . . .

**Welche Schuhgrösse hat dein Partner?**

Dani: 38

Nati: 42, Hochzeitschuhe: 43

**Welches war das Lieblingsschulfach deines Partners?**

Dani: Sprachen (einfach etwas erzählen)

Nati: Pause oder Turnen



**Welches ist das Traumauto deines Partners?**

Dani: Mini Cooper

Nati: Saab 9.3 Kombi

**Wie sollen eure Kinder heissen?**

Dani:  
Mädchen: Das wird so oder so von Nati entschieden  
Knabe: Alexis

Nati:  
Mädchen: Melina  
Knabe: Alexis



Heilige Scheisse, sie haben mich geklont!!



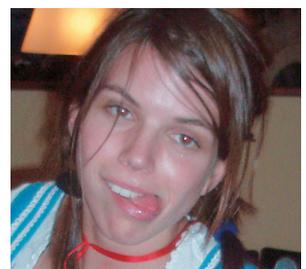
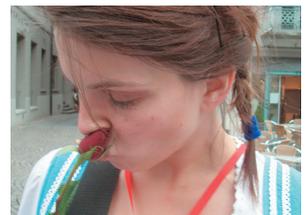
# So «polterte» es bei Dani . . .

Auf Kommentare zu den Bildern verzichten wir



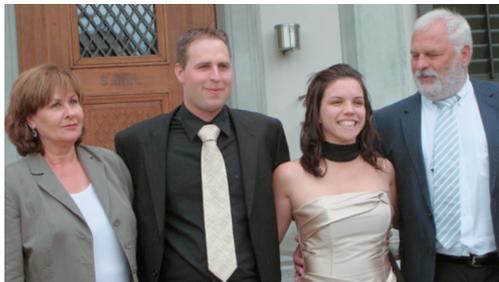
# ... und so bei Nati ...

*Auch diese Bilder sprechen für sich und brauchen keinen Kommentar*



# Ziviltrauung von Anastasia und Daniel

Standesamt Wetzikon, 2. August 2007



# Was geschieht wann und wo bei Dani, Nati & Co.

Tagesablauf (und mehr) bei der Hochzeit von Nati und Dani

## Stationen des Tages:



St. Franziskus-Kirche, Wetzikon



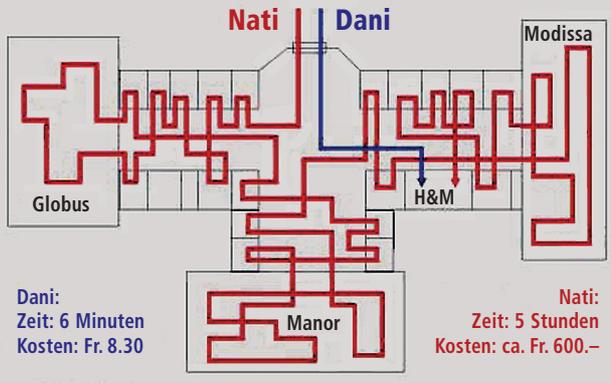
Hotel Seedamm Plaza, Pfäffikon SZ

Nachtessen und Übernachtung



## Ist am 11. August 2007 **nicht** vorgesehen!

Auftrag an Dani und Nati: Kauft bei H&M eine Unterhose!



## Die kleine Story am Rande:

Da die Hochzeit doch sehr teuer wurde und das Budget von Dani und Nati zu sprengen begann, wurde beschlossen, jedem Hochzeitsgast einen Gutschein vom berühmten gelben «M» zu überreichen (der Mäc befindet sich zum Glück in Rapperswil

und ist daher sehr nahe). Dank edlen Spendern wurde dies jedoch kurzfristig abgeblasen und die Gutscheine wieder dem Mc zurückgebracht. Das neue Menu ist sicher genau so wundervoll!

## Menu

*Antipasti, Trockenfleisch, Grillgemüse, Parmesan, Fenchelsalat, Oliven und Kapern*  
\*\*\*

*Farbenfroher Salatsalat mit Kräuterr vinaigrette*  
\*\*\*

*Spinat-Ricotta Ravioli mit dreierlei Saucen  
Sauce Napoli, Basilikumsauce und Peperonisauce*  
\*\*\*

*Gebratene Rinds- und Kalbsmedaillons an kräftiger  
Barolosauce serviert mit Schmelzkartoffeln und  
farbenfrohem Gemüse*  
\*\*\*

*Käse- und Früchte-Buffer*  
\*\*\*

*Hochzeitstorte*



# Unser kleiner Sprachkurs . . . *Es kommt euch spanisch (oder griechisch oder italienisch oder englisch) vor! Hier ein paar Wörter, um sich ausgiebig mit dem Nachbarn unterhalten zu können!*

Deutsch	Englisch	Italienisch	Griechisch	<i>ausgesprochen</i>
Hochzeitstorte	wedding cake	torta di nozze	Τορτα του γαμου	torta tu chamu
Trauringe	wedding rings	fedele	Θερες	feres
Liebe	love	amore	Αγαπη	achapi
Kuss	kiss	bacio	Φυλη	fili
Pfarrer	pastor	pastore	Παπας	papas
Kirche	church	chiesa	Εκκλησια	eglisia
Hochzeitstanz	wedding dance	il pallo di nozze	Χορος του γαμου	choros tu chamu
Brautkleid	wedding dress	vestido da sposa	Φορεμα της νιφης	forema tis nifis
Bräutigam	groom	lo sposo	Ο Γαμος	o chamos
Krawatte	tie	cravatta	Γραφατα	chrawata
Prost	cheers / skoal	salute	Γιαμας	chiamas
Kutsche	carriage	carozza	Καροτσα	karotza
Tauben	doves	colomba	Πησουρη	pisuri
Rosen	roses	rosa	Τριανταφιλα	triantafila
Fussball	soccer	calcio	Ποδοσφερο	powosfero
Polterabend	stag night	fasta d'addio al celebati	Γιορτι του ελευτερος	chiorti tu elfteros
Rausch	flush	ubriaco	Μεθησμενος	mefismenos

## Schlusspunkt:

Ab heute ist dieses Bild leider nur noch zensuriert zu haben!



Charme ist, was manche Leute haben, bis sie beginnen, sich darauf zu verlassen!



"Didn't you get my e-mail?"